



# HÄUSLICHE GEWALT UND BEDROHUNGS- MANAGEMENT

## 2. Tagung des Walliser Netzwerks gegen häusliche Gewalt – 2015

---

26. März 2015

Universitäres Institut Kurt Bösch (IUKB),  
Chemin de l'Institut 18, 1967 Bramois (Sitten)

An dieser zweiten Tagung des Walliser Netzwerks gegen häusliche Gewalt werden mehrere Fachpersonen auf die Themen Instrumente zur Beurteilung der Gefährlichkeit und koordiniertes Bedrohungsmanagement eingehen sowie auf Fragen rechtlicher und ethischer Natur, die sich im Rahmen der Massnahmen zur Bekämpfung der häuslichen Gewalt stellen. An dieser Tagung sollen verschiedene interdisziplinäre Möglichkeiten zur Intervention in Risikosituationen aufgezeigt werden. Am Nachmittag werden sich die Teilnehmenden anhand konkreter Situationen über die vernetzte Arbeit austauschen können.



## PROGRAMM

8.30 Uhr – 8.45 Uhr

### BEGRÜSSUNG

8.45 Uhr – 9.00 Uhr

### ANSPRACHEN VON

*Nicole Langenegger Roux*, Verantwortliche des Sekretariats für Gleichstellung und Familie  
*Robert Steiner*, Chef der Kriminalpolizei, Stellvertretender Oberbefehlshaber der  
Kantonspolizei Wallis

9.00 Uhr – 9.30 Uhr

### ETHISCHE UND RECHTLICHE HERAUSFORDERUNGEN IN SACHEN BEDROHUNGSMANAGEMENT

*Christophe Joris*, Bezirksrichter in Monthey  
*Eric Bonvin*, Generaldirektor des Spital Wallis

9.30 Uhr – 10.00 Uhr

### BEDROHUNGSMANAGEMENT BEI HÄUSLICHER GEWALT – EINE DARLEGUNG AUS RECHTLICHER SICHT

*Marianne Schwander*, Dr. iur. / diplomierte Klinische Heilpädagogin, Rechtliche und sozialwissen-  
schaftliche Bezüge, Ressortleiterin, Berner Fachhochschule und Lehrbeauftragte Universität Bern

10.00 Uhr – 10.30 Uhr

### DIE OPFER UND URHEBER HÄUSLICHER GEWALT IM STRAFVERFAHREN

*Gwénaelle Gattoni*, Staatsanwältin bei der Zentralen Staatsanwaltschaft des Kantons Wallis

10.30 Uhr – 10.50 Uhr

### PAUSE

10.50 Uhr – 11.35 Uhr

### VORSTELLUNG DES BEDROHUNGSMANAGEMENTS DES KANTON SOLOTHURN

*Niklaus Büttiker*, Chef Sicherheitsabteilung, Polizei Kanton Solothurn  
*Manuela Müller*, Fachverantwortliche Kantonales Bedrohungsmanagement, Polizei Kanton Solothurn

11.35 Uhr – 12.20 Uhr

### GEFÄHRLICHKEITSEINSCHÄTZUNG UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG VON AKUTEN BEDROHUNGSSITUATIONEN

*Frank Urbaniok*, Dr. med., Chef Psychiatrisch-Psychologischer Dienst, Amt für Justizvollzug,  
Kanton Zürich

12.30 Uhr – 13.50 Uhr

### MITTAGSPAUSE

13.50 Uhr – 14.00 Uhr

### ANSPRACHEN VON

*Maurice Tornay*, Chef des Departements für Finanzen und Institutionen

14.00 Uhr – 14.30 Uhr

### «AVANT QUE DE TOUT PERDRE»

Kurzfilm von *Xavier Legrand*, 2014 für einen César und einen Oskar nominiert

14.30 Uhr – 16.45 Uhr

### AUFZEIGEN KONKRETER SITUATIONEN UND INTERVENTIONSMÖGLICHKEITEN

Für das Mittagessen wird ein Beitrag von 30 Franken (mit Rechnung) pro Person eingezogen.  
Anfahrt zum IUKB: <http://www.iukb.ch/accueil/contact/index.html>  
Deutsche und Französische Simultanübersetzung.

### AUSKÜNFTE UND ANMELDUNG BIS AM 19. MÄRZ 2015 SEKRETARIAT FÜR GLEICHSTELLUNG UND FAMILIE

Telefonisch: 027 606 21 20 Per Fax: 027 606 21 27

Per E-Mail: [SEF-SGF@admin.vs.ch](mailto:SEF-SGF@admin.vs.ch)

Für die Einladung teilen Sie uns bitte folgende Informationen mit:

**Name, Vorname, Institution, Adresse, E-Mail-Adresse, Beruf oder Funktion**

